

# Die 10 Gebote – als Konsequenz der erfahrenen Befreiung aus der Unterdrückung in Ägypten

Sprachlich ist die Übersetzung möglich

als Imperativ: „Du sollst nicht ...“

wie im Futur: „Du wirst nicht ...“

Gott redete alle diese Worte:

„Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe.

- **Du sollst/wirst keine anderen Götter haben neben mir.**

- **Du sollst/ wirst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen**, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was im Wasser unter der Erde ist: Bete sie nicht an und diene ihnen nicht! Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifernder Gott, der die Missetat der Väter heimsucht bis ins dritte und vierte Glied an den Kindern derer, die mich hassen, aber Barmherzigkeit erweist an vielen Tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten.

- **Du sollst/ wirst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen;** denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.

- **Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligst.** Sechs Tage sollst/ wirst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, dein Vieh, auch nicht dein Fremdling, der in deiner Stadt lebt. Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn.

- **Du sollst/wirst deinen Vater und deine Mutter ehren**, auf dass du lange lebst in dem Lande, das dir der HERR, dein Gott, geben wird.

- **Du sollst/wirst nicht töten.**

- **Du sollst/wirst nicht ehebrechen.**

- **Du sollst/wirst nicht stehlen.**

- **Du sollst/wirst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.**

- **Du sollst/ nicht begehren deines Nächsten Haus.**

Du sollst nicht begehren deines

Nächsten Frau, Knecht, Magd, Rind, Esel noch alles, was dein Nächster hat.“

2. Mose 20,1-17 Lutherbibel 2017



Von Kindern gestaltete Tafeln zu den Geboten im Marzahner Bibelgarten (Foto: Dang)